



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg**

**Röhr, Hugo**

**1895-01-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 30. Januar 1895.

Achtzehnte Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht B.)

Erstes Gastspiel des Herrn

**Francesco d'Andrade.**

Gastspiel des Herrn Emil Gerhäuser vom Großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.

# Tannhäuser

und

## Der Hängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

Hermann, Landgraf von Thüringen	Herr Döring.	Elisabeth, Nichte des Landgrafen	Frl. Tracema.
Tannhäuser	***	Benus	Frau Sorger.
Wolftram von Eschinbach,	***	Ein junger Hirt	Fräul. Tobis.
Walther von der Vogelweide,	Ritter	Vier Edelknaben.	
Hüterolf,	und	Thüringische Grafen, Ritter und Edelleute. Edel Frauen.	
Heinrich der Schreiber,	Sänger	Ältere und jüngere Pilger.	
Reinmar von Zweter,	Herr Starke.	Sirenen. Rajaden. Nymphen. Bachantinnen.	
		Herr <b>Francesco d'Andrade.</b>	
		Herr <b>Emil Gerhäuser.</b>	

### Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere des Hirsfelberges bei Eisenach; ein Thal vor der Wartburg.

Zweiter Aufzug: Auf der Wartburg. Dritter Aufzug: Thal vor der Wartburg.

Zeit: Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach halb 10 Uhr.

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Kraus. — Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Mk. 3.50 per Platz
Parterre-Loge	Mk. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	3.—	" "
Loge I. Rang	4.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50	" "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50	2. u. 3. Reihe	1.50	" "
Einzeln. Logenplätze:		Sperrelog im Parquet		4.—
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Stehplatz im Parquet	3.—	" "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50	Parterre	2.—	" "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50	" "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50	Gallerieloge	1.—	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Gallerie	— .50	" "
2. u. 3. Reihe	2.—			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Peppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

### Spielplan - Entwurf:

Donnerstag, den 31. Januar: Abonn. A. No. 55. **Wie die Alten singen.** Freitag, den 1. Februar: Aufgeh. Abonn. Vorrecht A. **Von Juan.** (Signor d'Andrade a. G.) Sonntag, den 3. Februar: Abonn. B. No. 53. **Der Freischütz.**